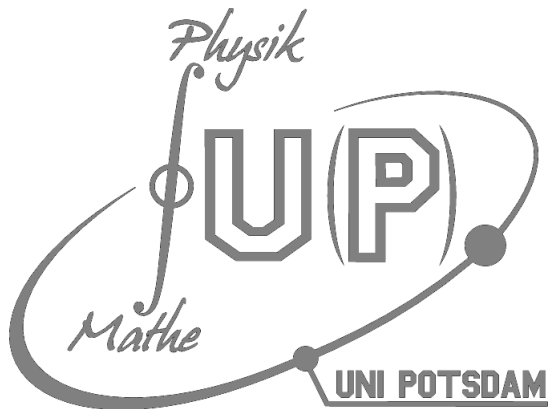


# Das Erstiheft 2016

der Fachschaft Mathematik und Physik

Universität Potsdam



[www.fsr.physik.uni-potsdam.de](http://www.fsr.physik.uni-potsdam.de)

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Wir stellen uns vor</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Erstiwoche</b>	<b>6</b>
<b>3</b>	<b>Ablauf des Studiums</b>	<b>8</b>
3.1	Vorlesungskommentare . . . . .	8
3.2	Module des ersten Semesters . . . . .	12
<b>4</b>	<b>Studiengang-Infos</b>	<b>14</b>
4.1	Studienordnung und Rahmenordnung . . . . .	14
4.2	Stundenplan und Studienverlaufsplan . . . . .	15
4.3	Tutorien . . . . .	16
4.4	Mentoren . . . . .	16
4.5	Mail-Listen . . . . .	16
<b>5</b>	<b>Rückzugsorte für Mathematiker und Physiker</b>	<b>18</b>
5.1	Computer-Pools . . . . .	18
5.2	Mathe-Café . . . . .	18
5.3	Forum Physikum . . . . .	18
<b>6</b>	<b>Studentisches Leben</b>	<b>20</b>
6.1	KiP – Kultur in Potsdam . . . . .	20
6.2	Lesecafé . . . . .	20
6.3	KuZe, Nil, Pub à la Pub . . . . .	21
6.4	Stammtisch . . . . .	21
6.5	Hochschulsport . . . . .	21
6.6	Nightline Potsdam . . . . .	22
<b>7</b>	<b>Ansprechpartner</b>	<b>24</b>
7.1	MINT-Raum . . . . .	24
7.2	Studierendenberatung . . . . .	25
7.3	AStA . . . . .	26
<b>8</b>	<b>Links und Lagepläne</b>	<b>28</b>
<b>9</b>	<b>Termine</b>	<b>31</b>

# 1 Wir stellen uns vor

Liebe Erstis,  
wir sind euer Fachschafftsrat (FSR) und wollen uns kurz vorstellen:

Im FSR arbeiten Studierende, die ihr bei Fragen und Wünschen jederzeit ansprechen könnt und die eure Interessen gegenüber den Professoren vertreten.

Der FSR besteht derzeit aus 9 gewählten Mitgliedern und weiteren Studierenden, die sich gerne im Uni-Alltag engagieren. Die Wahl des FSRs, zu der sich jeder Studierende aus der Mathematik-Physik-Fachschaft sowie Polymere-Science aufstellen lassen kann, findet jährlich statt. Wir treffen uns während der Vorlesungszeit wöchentlich zur Sitzung, zu welcher ihr herzlich eingeladen seid. Wo und wann sie stattfindet, erfahrt ihr auf unserer Homepage oder über unsere Mailingliste.

Wir besprechen Probleme, die sich in den Vorlesungen ergeben. Wir vertreten euch gegenüber den Professoren, wo es nötig ist. Wir überlegen uns Verbesserungen für die Prüfungs- und Studienordnungen sowie für das Modulhandbuch - wobei wir auf euer Feedback angewiesen sind! Wir vertreten die Interessen der Studierenden in den Gremien der Institute und bei der Versammlung der Fachschaften.

Ein ganz wichtiger Aspekt der FSR-Arbeit ist die Betreuung der Erstsemesterler, also euch. Wir stehen euch mit Rat und Tat zur Seite, helfen euch den Überblick zu behalten und versuchen euch bei Problemen schnell weiterzuhelfen.

Auf unserer Homepage bieten wir euch die Möglichkeit Altklausuren zur Prüfungsvorbereitung herunterzuladen. Prüfungsprotokolle dagegen erhaltet ihr von uns nur auf Anfrage (Tipp: Diese erleichtern die Prüfungsvorbereitung für mündliche Prüfungen). Wir können natürlich nur Klausuren hochladen bzw. Prüfungsprotokolle zur Verfügung stellen, welche wir von Studierenden erhalten. Somit sind wir und die zukünftigen Studierenden über jede neue Altklausur und jedes Prüfungsprotokoll dankbar.

Wenn ihr im Verlauf eures Studiums selbst ein Studienprojekt plant und organisiert, wendet euch an uns, wir können euch vielleicht unterstützen.

Damit auch die angenehmen Seiten des Lebens nicht zu kurz kommen und ihr eure Kommilitonen auch abseits des Übungsaufgabenlösen kennen lernt, organisieren wir verschiedene Partys, Feste, Ausflüge und natürlich unsere bekannte ErstiFahrt.

### **Kontakt und Infos zum FSR**

Aktuelle Informationen findet ihr auf unserer Homepage unter [www.fsr.physik.uni-potsdam.de](http://www.fsr.physik.uni-potsdam.de).

Hier informieren wir euch über die Termine für die nächste Sitzung, Veranstaltungen und Neuigkeiten. Ihr erreicht uns natürlich auch persönlich im Fachschaftsbüro neben dem Forum Physikum (2.28.0.85) im Haus 28 in Golm zu unseren Sprechzeiten. Diese geben wir am Anfang des Semesters auf unserer Website bekannt. Meistens sitzen Teile von uns auch selbst im Forum und lernen, diskutieren oder entspannen.

Oder per Mail unter: [FSRMaPhy@fsr.physik.uni-potsdam.de](mailto:FSRMaPhy@fsr.physik.uni-potsdam.de).

Natürlich sind wir auch im bekanntesten medialen Netzwerk präsent. Unsere Seite ist:

[www.facebook.com/MaPhyPotsdam](https://www.facebook.com/MaPhyPotsdam)

## 2 Erstiwoche

Um euch eine unvergessliche Erstiwoche zu ermöglichen, haben wir eine Reihe von Veranstaltungen für euch geplant. Diese gehen von gemeinsamen Grillabenden über eine Stadtrallye bis hin zu unserer Kneipentour durch Potsdam. Die genauen Daten entnehmt ihr bitte dem beiliegenden Flyer aus diesem Heft.

### Erstifahrt

Als Abschluss der Orientierungswoche fahren wir mit euch auf Erstifahrt. Dort habt ihr die Möglichkeit, euch gegenseitig kennen zu lernen, Spaß zu haben, gemeinsam zu kochen und ein tolles Wochenende zu verbringen. Um die Kosten für euch so gering wie möglich zu halten, bleiben wir innerhalb von Brandenburg und verpflegen uns selbst.

In diesem Jahr geht es nach Heinersdorf (Steinhöfel). Stattfinden wird die Erstifahrt vom **14.10 - 16.10.2016**.

Der genaue Abfahrtstermin wird noch bekannt gegeben, treffen werden wir uns aber am Bahnhof Golm. Da wir in Brandenburg bleiben und mit den öffentlichen Verkehrsmitteln reisen, müsst ihr unbedingt an euren **Studentenausweis** denken!!!

Anmelden könnt ihr euch, indem ihr eine E-Mail mit eurem Namen, einer Studienbescheinigung und eurer Handynummer an folgende Adresse schickt:

`erstifahrt@fsr.physik.uni-potsdam.de`

Da wir nur eine begrenzte Anzahl an Betten in dem Rüstzeitheim haben, ist eine frühe Anmeldung sinnvoll.

## 2 *Erstiwoche*

---

Mitzubringen sind:

- Studentenausweis
- eigene Bettwäsche (oder vor Ort für 4€ausleihen)
- Wetterfeste Kleidung
- Sachen des persönlichen Bedarfs
- gute Laune

Um das Essen, Tee, Kaffee und Kakao kümmern wir uns. Um andere Getränke (mit oder ohne Ethanol) sowie Süßkram muss sich jeder selber kümmern. Den genauen Preis geben wir euch noch bekannt.

## 3 Ablauf des Studiums

Mit dem Bachelor als Ziel ist euer Studium in sogenannte Module gegliedert. Ein Modul besteht aus verschiedenen Veranstaltungen, zum Beispiel Vorlesungen und Übungen sowie viel eigenständiger Arbeit. Fast jedes Modul (auch ein mehrsemestriges) wird mit einer schriftlichen oder mündlichen Prüfung abgeschlossen. Einige erfordern zum Beispiel ein beständenes Praktikum oder 50% der Übungsaufgaben als Zulassungskriterium zur Prüfung. Ein Modul gilt als bestanden, wenn ihr die Modulprüfung mit mindestens 4,0 besteht. Für ein abgeschlossenes Modul bekommt ihr Leistungspunkte (LP). Euer Bachelorstudium hat eine Gesamtanzahl von 180 Leistungspunkten, wobei ein Leistungspunkt ca. 30 Arbeitsstunden entspricht. Niemand schreibt euch den exakten Verlauf eures Studiums vor, da ihr selbst entscheiden könnt, in welchem Semester ihr welches Modul belegt. Doch Vorsicht! Für manche Module benötigt man mitunter andere Module als Voraussetzung, andere versteht man ohne bestimmte Grundkenntnisse mitunter nicht.

Den genauen Überblick findet ihr in der Studienordnung und dem Modulkatalog eures Studienganges oder bei uns auf der Website. In der Studienordnung findet ihr unter anderem einen empfohlenen Studienverlaufsplan. Im Modulkatalog stehen die Inhalte, Prüfungsformen, Literaturempfehlungen u.v.m. Wo ihr Ordnung und Modulkatalog findet erfahrt ihr in Kapitel 4.

### 3.1 Vorlesungskommentare

Wir haben die Dozenten des ersten Semesters um Kommentare über ihre Module gebeten. Hier findet ihr eine Auswahl aus den Antworten.

#### **Lineare Algebra und Analytische Geometrie**

*Kommentar von Dr. Christian Becker & Dr. Christoph Stephan*

“LINEARE ALGEBRA UND ANALYTISCHE GEOMETRIE” ist die erste Vorlesung Ihres Mathematikstudiums. Ziel der Vorlesung im ersten Semester ist es, für fast alle Gebiete der Mathematik, die Sie im Verlaufe Ihres Studiums kennenlernen werden, notwendige Grundkenntnisse zu vermitteln und mathematische Fingerfertigkeit zu entwickeln.

Mathematik ist wie eine Sprache, die gelernt werden will. Zunächst gilt es, formal korrekte Aussagen formulieren zu lernen. Mathematik ist aber auch eine Wissenschaft, und ihre Messgeräte sind SIE SELBST: jedes Ergebnis dieser Wissenschaft kommt durch einen Beweis zustande, den Sie selbst nachvollziehen können (und müssen). In der Vorlesung werden sie lernen, selbst Beweise zu führen und intuitive Beweisideen auf “mathematisch” zu übersetzen.

Inhaltlich beginnen wir bei wohlvertrauten Problemen: linearen Gleichungssystemen. Aus den formalen Strukturen der Lösungsmenge werden wir dann die Grundbegriffe der linearen Algebra (Vektorräume, lineare Abbildungen, Matrizen, Determinanten etc.) abstrahieren. Abstrahieren bedeutet: ablösen; d.h. die so gewonnen Begriffe stehen dann für sich und bilden die eigentlichen Inhalte unseres Interesses als Mathematiker.

Die Begriffe der Mathematik sind zunächst wie Vokabeln einer neuen Sprache, die Sie im Verlaufe Ihres Studiums immer besser sprechen werden; vorausgesetzt, Sie nehmen die Mühe auf sich, Woche für Woche “Vokabeln” und “Grammatik” zu lernen. Der Lohn dieser Mühe ist die einzigartige Chance, alles zu verstehen: in der Vorlesung müssen sie nichts glauben oder hinnehmen, denn jede Behauptung wird bewiesen, und jeden Beweis können Sie verstehen!

Nehmen Sie diese Herausforderung an:  
Mathematik studieren heißt SELBER DENKEN!



#### **Analysis**

*Kommentar von Prof. Dr. Matthias Keller*

”Analysis ist die Kunst Grenzwerte zu bilden”. Dieses Zitat von Elliott Lieb beschreibt sehr treffend, was Sie in den kommenden Semestern in Ihrem Analysis Kurs erwartet. Diese Kunst ist nicht nur der Einstieg in das ”Rechnen mit Unendlichkeiten” sondern ist zusammen mit Ihrem Linearen Algebra Kurs der Grundstein für alle weitere Mathematik, in die Sie während ihres Studiums eintauchen werden.

In der Schule haben Sie bereits gelernt, wie man anschaulich Grenzwerte berechnet. In diesem Kurs lernen Sie, wie man diese Intuition auf eine solide axiomatische Grundlage stellt. Sie gehen den Schritt von einem anschaulichen Bauchgefühl zu einem logischen Argument - einem Beweis. Das wird Sie fordern und Ihnen eine völlig neue Art zu Denken vermitteln, wenn Sie sich darauf einlassen.

Dieser Kontrast wird schon deutlich bei dem allerersten Thema: den natürlichen Zahlen oder besser gesagt den Peano Axiomen. Diese Axiome liefern Ihnen ein mathematisches Objekt, für das sich alle die Eigenschaften beweisen lassen, die Sie an den natürlichen Zahlen im Laufe Ihres Lebens lieb gewonnen haben. Außerdem zeigen wir, dass es nur ein solches Objekt gibt. Von diesem Moment an werden wir dieses Objekt als die natürlichen Zahlen bezeichnen. Wir haben also Ihre intuitive Vorstellung gegen ein mathematisches Objekt eingetauscht.

Von da aus ist der Weg bereitet um über ganze, rationale und reelle Zahlen zu sprechen, wo wir dann auch schon mitten im Bilden von Grenzwerten sind. Diese schauen wir uns zunächst für Folgen und Reihen an, bevor wir daraus einen Begriff für Grenzwerte von Funktionen entwickeln. Das führt uns dann unmittelbar zu einem der wichtigsten Begriffe der Analysis: ?Stetigkeit?. Von dort aus erkunden wir die Welt des Differenzierens und Integrierens in allen ihren Spielarten.

Die axiomatische logische Herangehensweise, durch die wir uns all diesen Themen nähern, wird an den meisten Stellen neu für Sie sein. Ein schönes Bild um das zu illustrieren, ist das einer Bergwanderung. Ihre Intuition ist eine grobe Wegbeschreibung, die Ihnen eine Richtung vorgibt, in die

### 3 Ablauf des Studiums

---

es gehen soll. Sie ist aber nicht der Weg selbst, sondern der Weg sind die logischen Schritte, die sie selbst gehen werden. Auf dem Weg zum Gipfel wird es immer wieder Wegstücke im Wald geben, wo man das Ziel nicht mehr konkret vor Augen sieht. Wenn man den Weg allerdings bis zu Ende Schritt für Schritt geht, wartet eine wundervolle Aussicht auf einen und das erhebende Gefühl etwas Großartiges geschafft zu haben.

Es wird sicher kein Spaziergang im Park werden, aber die Belohnung ist, dass Sie lernen logisch zu denken.

#### **Einführung in die Mathematikdidaktik**

*Kommentar von Dr. David Kollosche*

Die Einführung in die Mathematikdidaktik ist eine Lehrveranstaltung, in der sich Vorlesung und Übung wöchentlich abwechseln, und die sich über drei Semester erstreckt. Das Ziel des Kurses ist es nicht nur, die grundlegenden Begriffe, Theorien, Probleme und Diskussionen bezüglich des Unterrichtens von Mathematik nachzuvollziehen, sondern zunächst einmal zum eigenen Mathematikunterricht Abstand zu gewinnen und sich selbst einen Raum zu schaffen, in dem Alternativen überhaupt erst denkbar werden. Vor diesem Hintergrund ziehen sich die Fragen "Geht es auch anders?" und "Warum so und nicht anders?" durch die ganze Lehrveranstaltung und erfahren keine allgemeine, hoffentlich aber eine vorläufige individuelle Klärung. Ziel der Lehrveranstaltung ist es also auch, sich selbst als angehenden Mathematiklehrer im Feld der vielen unterrichtlichen Möglichkeiten begründet verorten zu können. Im ersten Semester werden wir uns dabei voraussichtlich folgenden Fragen zuwenden:

- Wie repräsentieren unterschiedliche Aufgabenformate verschiedenen Unterrichtsstile?
- Wie lernt man Mathematik und wie ist darauf unterrichtlich zu reagieren?
- Welche Ziele verfolgt der Mathematikunterricht aus bildungstheoretischer und -politischer Sicht?
- Wie bereitet man einen mathematischen Inhalt für den Unterricht vor?
- Wie lässt sich Mathematikunterricht methodisch gestalten?
- Welche Unterrichtskonzepte haben welches Potential?
- Wie lassen sich Materialien und moderne Medien im Unterricht einsetzen?

Im zweiten Semester wird dann auf spezielle Tätigkeiten wie Begriffsbildung, Problemlösen, Anwenden, Argumentieren, Formalisieren und Kommunizieren, sowie auf Differenzierung und Leistungsbewertung eingegangen. Ins gleiche Modul gehört schließlich das fachdidaktische Tagespraktikum, in dem jeder Student unter Betreuung zwei Stunden planen und unterrichten und somit erste praktische Erfahrungen sammeln soll. Wir freuen uns auf viele neugierige und kritische Studierende!

### **Grundpraktikum**

*Kommentar von Micol Alemani*

Das physikalische Praktikum ist Bestandteil vieler naturwissenschaftlicher Studiengänge, da hier die experimentelle Grundausbildung stattfindet. Mit der Durchführung ausgewählter Experimente wird die Kenntnis aus der Physikvorlesung ergänzt. Physikalische Gesetze werden eigenhändig überprüft wodurch der Umgang mit Messgeräten, Messverfahren und Methoden der Versuchsauswertung gelernt wird. Sie werden hier die ersten Einblicke in die Karriere als Wissenschaftler bekommen.

### **Vorlesung Experimentalphysik I: Energie-Zeit-Raum**

*Kommentar von Prof. Dr. Dieter Neher*

Die vier fundamentalen Wechselwirkungen bestimmen die Struktur und Dynamik der uns bekannten Welt. Diese Vorlesung wird anhand experimenteller Befunde und mathematischer Ausführungen zeigen, wie Wechselwirkung zu Bewegung führt, und wie die physikalischen Erhaltungssätze den Typ der Bewegung bestimmen. Die theoretischen Erläuterungen werden dabei durch eine Vielzahl von Vorlesungsexperimenten, und Beispielen aus dem Alltag und der aktuellen Forschung ergänzt.

## **3.2 Module des ersten Semesters**

Im Folgenden findet ihr eine Übersicht der auf euch im ersten Semester zukommenden Module. Dabei findet ihr immer auch den Namen der/des Modulkoordinatorin/Modulkoordinators. Diese Person steht bei Problemen und Fragen zu dem Modul zur Verfügung und kann euch auch bei

Problemen mit PULS helfen.

#### **Mathematik, B.Sc.♠ & B.Ed.♡**

---

##### **Lineare Algebra und analytische Geometrie 1♠♡**

Dr. Christoph Stephan 2.09.0.04  
stephan@math.uni-potsdam.de (0331) 977-1662

##### **Analysis 1♠**

Prof. Dr. Matthias Keller 2.09.2.18  
matthias.keller@uni-potsdam.de (0331) 977-2259

##### **Einführung in die Mathematikdidaktik I♡**

Dr. David Kollosche 2.24.2.30  
david.kollosche@uni-potsdam.de (0331) 977-4731

#### **Physik, B.Sc.♣ & B. Ed.◇**

---

##### **Experimentalphysik 1 ◇♣**

Prof. Dr. Dieter Neher 2.28.2..027  
neher@uni-potsdam.de (0331) 977-1265

##### **Mathematik für Physiker 1♣**

Prof. Dr. Markus Klein 2.09.2.08  
mklein@math.uni-potsdam.de (0331) 977-1734

##### **Mathematische Methoden◇**

PD Dr. Fred Feudel 2.28.2.108  
ffeudel@uni-potsdam.de (0331) 977-5938

##### **Grundpraktikum 1 ♣**

Micol Alemani  
alemani@uni-potsdam.de

## 4 Studiengang-Infos

### Das Studium beginnt...

Aller Anfang ist schwer, aber nach ein paar Wochen wirst du wie ein alter Hase mit deinen Mitstudierenden in kleinen Gruppen über den Campus hühnern, ihr werdet euch unverständliche Abkürzungen an den Kopf werfen und unmenschliche Mengen an Kaffee verschlingen.

Um zu garantieren, dass dir aber bis dahin nicht die Luft ausgeht, hier noch ein paar Anmerkungen zum Mathe- und Physikstudium.

Niemand wird von dir Unmögliches verlangen, aber auch niemand wird dir etwas schenken. Wem im Abi noch die 1er so entgegen gesprungen sind, muss sich hier plötzlich richtig anstrengen. Es wird von dir erwartet, dass du dich eingehend mit dem Vorlesungsstoff beschäftigst und nicht nur in den Vorlesungen und Übungen sitzt. Außerdem ist es Gang und Gäbe mithilfe von Übungsblättern zu prüfen, inwieweit du den aktuellen Stoff verstanden hast. Es empfiehlt sich die Übungsblätter in Gruppen zu lösen. Das fördert die Kommunikation und somit den Lernprozess. Bei Aufgaben die ihr selbst in der Gruppe nicht lösen könnt, wendet euch an euren Prof oder Übungsleiter. Diese sind immer sehr hilfsbereit, besonders wenn ihr eure bisherigen Lösungsansätze mitbringt.

### 4.1 Studienordnung und Rahmenordnung

Deine Studienordnung ist das Regelwerk nachdem sich dein Studium richtet. Daher solltest du mit ihr gut vertraut sein. Bei vielen organisatorischen Fragen hilft einem beherzter Blick in deine Studienordnung.

Deine Studienordnung enthält und regelt unter anderem:

- Inhalte und Ziele des Studiums
- Gliederung des Studiums
- Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und Prüfungsformen

- Vorschläge für Studienverlaufspläne

Falls du dich zum Beispiel fragst welche Module du im ersten Semester belegen sollst, dann befrage einfach deine Studienordnung. Die hier enthaltenen Vorschläge für Studienverlaufspläne sind eine gute Grundlage für das ganze Studium.

Die Rahmenordnung für das Bachelorstudium an der Universität Potsdam regelt all die Dinge, die alle Studiengänge betreffen. Sie regelt unter anderem die Anzahl der Prüfungsversuche, die Regeln zu Nachversuchen, grundsätzliche Bestimmungen zu Freiversuchen und vieles mehr. Auch hier kann ein Blick also nicht schaden.

### 4.2 Stundenplan und Studienverlaufsplan

Wie du sicher schnell merken wirst, ist der Planungsaufwand an der Uni viel größer als vorher an der Schule. Jedes Semester muss ein neuer Stundenplan erstellt werden, wobei man einiges beachten sollte, um nicht völlig ausgebrannt und überarbeitet in die Prüfungszeit zu starten.

Genauso wichtig ist das Studieren mit System. Jeder Student sollte sich einen Studienverlaufsplan erstellen in dem er seinen Studiumsverlauf skizziert. Mit seiner Hilfe kannst du viele Anfänger-Pannen vermeiden, wie zum Beispiel wichtige Kurse zu verpassen, oder nicht zur Prüfung zugelassen zu werden, weil dir noch Voraussetzungen für den Kurs fehlen.

Der FSR unterstützt dich bei deinem Stundenplanbau und der Strukturierung deines Studiums mithilfe des Studienverlaufsplanes. Besuche hierzu am besten die von uns angebotenen Orientierungstutorien. Dort zeigen wir dir das kleine 1x1 der Studienplanung und stehen dir im Anschluss mit Rat und Tat zur Seite.

## 4.3 Tutorien

Für die Physikstudierenden bietet das Physik-Institut Tutorien an. In diesen erklären euch Studierende aus höheren Semestern Inhaltliches zu den Vorlesungen, beantworten eure Fragen und geben Hilfestellungen zu den Übungsaufgaben.

Die Termine werden Anfang des Semesters in den Vorlesungen, auf der Homepage des Physikinstituts, sowie auf unserer Homepage bekannt gegeben.

## 4.4 Mentoren

Allen Studierenden im Bachelorstudium Mathematik wird zum Studienbeginn eine Mentorin/ein Mentor zugeordnet. Diese beraten die ihnen zugeordneten Studierenden zu Fragen der Studienorganisation.

Sofern ihr Probleme mit dem Mentorenprogramm habt könnt ihr euch an Dr. Jörg Enders, den zuständigen Betreuer des Programms, wenden. Ihr erreicht ihn unter [joerg.enders@uni-potsdam.de](mailto:joerg.enders@uni-potsdam.de). Die Liste der Mentoren und weitere Informationen findet ihr unter <http://www.math.uni-potsdam.de/studium/studierende/mentorensystem/>

## 4.5 Mail-Listen

Zur Kommunikation mit deinen Kommilitonen gibt es verschiedene Mail-Listen, in die du dich eintragen lassen kannst:

**[ma-phy-list@uni-potsdam.de](mailto:ma-phy-list@uni-potsdam.de)**

Über diese erhältst du von uns wichtige Informationen rund um das Studium und Einladungen zu Fachschaftsveranstaltungen.

**[infoschleuder@fsr.physik.uni-potsdam.de](mailto:infoschleuder@fsr.physik.uni-potsdam.de)**

Über diese kannst du Stellenausschreibungen, Werbung, etc. erhalten.

#### 4 Studiengang-Infos

---

**mathe16@fsr.physik.uni-potsdam.de &**

**physik16@fsr.physik.uni-potsdam.de**

Über die du innerhalb deines Jahrgangs und Faches mit deinen Kommilitonen kommunizieren kannst.

Auf Nachfrage richten wir auch gerne Mailverteiler für euch ein.



# 5 Rückzugsorte für Mathematiker und Physiker

## 5.1 Computer-Pools

In Golm haben die Mathematiker im Haus 9 einen Computerpool (Raum 2.09.0.17), in dem sie kostenlos PC, Internet und, wenn ihr eigenes Papier mitbringt, auch den Drucker benutzen können. Die gängige Mathesoftware ist natürlich auch vorhanden. Den Account gibt es immer für ein Semester bei Herrn Dathe (Raum 2.09.0.15) nach Vorlegung der aktuellen Studienbescheinigung.

In Golm bei den Physikern im Haus 28 gibt es im ersten Stock ebenfalls einen Computerpool (Raum 2.28.1.101), welcher mit entsprechender Software ausgestattet ist. In diesem können Physiker kostenlos ihre Übungsblätter ausdrucken oder auch im Internet recherchieren.<sup>1</sup>

Einen Account für den Physik-Pool erhaltet ihr bei Herrn Todt (2.28.2.004).

## 5.2 Mathe-Café (2.09.K.05)

Für die Mathematiker gibt es im Mathemathikinstitut einen Rückzugsraum zum Lösen von Übungsaufgaben und Lernen: das Mathe-Café. Ausgestattet mit einer Tafel und einem PC mit Internetzugang können hier bei Kaffee und Tee gemütlich in der Gruppe Aufgaben gelöst oder Vorlesungen nachgearbeitet werden.

## 5.3 Forum Physikum (2.28.0.85)

Auch im Physikinstitut gibt es einen Aufenthaltsraum zum Übungsaufgaben rechnen, zusammen lernen oder auch einfach nur zum Karten zocken.

---

<sup>1</sup>Sofern er offen hat wenn ihr davor steht...

## *5 Rückzugsorte für Mathematiker und Physiker*

---

Es gibt eine große Tafel, sowie einen Wasserkocher, eine Kaffeemaschine, eine Mikrowelle, einen Mini-Ofen und diverse Becher. Das Büro des FSRs ist gleich nebenan. Also schau einfach mal rein und mach es dir gemütlich.

## 6 Studentisches Leben

### 6.1 KiP – Kultur in Potsdam

Kultur in Potsdam ist die Veranstaltung für unsere nerdige Fachschaft, um Studium mal Studium sein zu lassen, Kulturelles in ungezwungener Atmosphäre rund um Potsdam zu entdecken, gemeinsam Spaß zu haben und sportlich aktiv zu werden. Kaum vorstellbar? Komm vorbei und bilde dir dein Urteil. Ob Stadtführung, Museumsbesichtigung, Kletterpark, Berliner-Unterwelten, Schlittschuhlaufen, "Hörspiel unterm Sternenhimmel", Fahrradtour oder Drachenbootfahren - nichts bleibt unversucht.

Hast du eine Idee? Lass sie uns wissen und ausprobieren! Abschließend sitzen wir bei einem gemeinsamen Picknick zusammen zu dem jeder das mitbringt, was er am liebsten isst. So lernst du deine Kommilitonen von einer anderen Seite und die Umgebung besser kennen.

Uhrzeit und Treffpunkt sind ca. zwei Wochen vorher auf der FSR-Homepage zu finden. Fragen und Anmeldungen bitte an:

[kip-maphy@fsr.physik.uni-potsdam.de](mailto:kip-maphy@fsr.physik.uni-potsdam.de)

### 6.2 Lesecafè

Das Lesecafe findest du im Haus 14 in Golm. Ein Ort für alle die ein wenig Abwechslung vom grauen Studienalltag in Golm brauchen. Wir warten mit schönen Veranstaltungen, gemütlichen Sesseln, aufgeweckter (manchmal-live-)Musik und frischem Kaffee auf euch. Das Lesecafè/Studicafè ist dabei ein Ort von Studierenden für Studierende! Kommt vorbei, macht mit und gestaltet mit uns diesen schönen Flecken Golm! Denn jeder Gast ist auch gleichzeitig Teil des Teams!

Zu den regelmäßigen Veranstaltungen und Projekten gehören unter anderem die Vokü (Mensa-Alternatives veganes Essen) und immer wieder Geburtstagsfeiern und Fachschaftsfeiern.

### 6.3 KuZe, Nil, Pub à la Pub

In der Herrman-Elflein-Straße 10 gibt es auf einem Hinterhof das KuZe (das studentische Kulturzentrum), dazu gehören unter anderem eine Kneipe, die Sozialberatung des AStA, ein Theatersaal und sehr viele Projektgruppen. Regelmäßig gibt es auch eine Montagskultur mit wechselndem Programm.

<

Der StudentInnenkeller Nil befindet sich direkt auf dem Campus Neues Palais im Keller des Hauses 11. Jeden Donnerstag finden hier die beliebten Länderabende statt. Am besten schon um 21.30 da sein und Studiausweis nicht vergessen. Ansonsten bietet das Nil die Woche über ein buntes Kulturprogramm, wie den Kinoabend jeden Montag oder den Spieleabend immer Mittwochs. Einmal im Monat finden auch die OpenStage, der Metalkeller, der Karaokeabend und die Lesebühne sowie Konzerte statt.

In der Breiten Straße 1 findest du die Studentenkneipe in Potsdams Zentrum, das Pub à la Pub. Egal ob Speed-Dating, Spieleabend oder einfach nur mit Freunden ein Bier trinken, hier wird es nie langweilig.

### 6.4 Stammtisch

Der Stammtisch ist ein Event, auf dem sich eine Horde von Physikern/Mathematikern trifft, um 1 bis  $n$  Bierchen zu trinken. Wasser und Mate ist auch erlaubt. (bevorzugt mit Schuss) Dabei wird gequatscht, Spaß gehabt und Aufgaben gelöst (wer's glaubt ;-)).

Der Stammtisch findet traditionsgemäß dienstags aller 2 Wochen im Pub à la Pub statt.

### 6.5 Hochschulsport

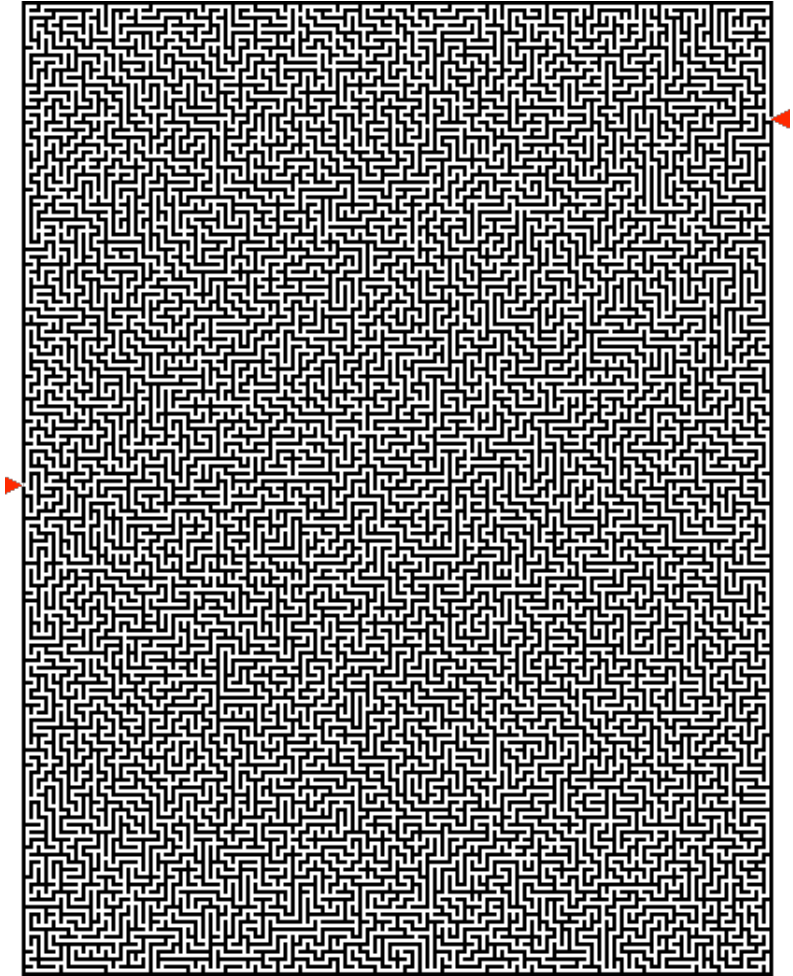
Hinter dem Zentrum für Hochschulsport steht ein dynamisches Team, welches junge Ideen mit jahrelanger Erfahrung zu kombinieren weiß. Hier

findet ihr jedes Semester eine riesige Auswahl an Sportkursen für kleines Geld. Egal ob Fitnessclub, Kampfsport oder Sauna: hier ist für jeden was dabei. Verpasst nicht den Termin zur Anmeldung Anfang Oktober!

## 6.6 Nightline Potsdam

Die Nightline Potsdam ist ein kostenloses und anonymes Zuhörtelefon von Studierenden für Studierende. Sie sind ehrenamtlich tätig um nachts eine Anlaufstelle in Problemsituationen anzubieten. Während des Gesprächs bleiben sowohl die Nightliner/innen wie auch die Anrufer/innen anonym. Sie haben ein offenes Ohr und helfen, Gedanken zu strukturieren und mögliche Lösungswege gedanklich durchzuspielen. Dabei ist kein Thema zu klein, banal oder unpassend. Probleme im Studium können genauso thematisiert werden, wie Konflikte in der WG, Beziehungssorgen oder Zukunftsängste. Weil beide Parteien sich nicht kennen und in der Regel außerhalb des Gesprächs zueinander keinen Kontakt haben, wird das Gespräch im Gegensatz zu Gesprächen mit Freunden oder Bekannten ohne Angst vor einer Bewertung durchgeführt.

Ihr erreicht die Nightline Sonntag - Donnerstag von 21-24 Uhr unter:  
0331-977 1834



Der Weg durch's Studium ist voller Irrwege...

# 7 Ansprechpartner

## Helfer

Wir hoffen, dass dir unser Programm für die Einführungswochen gefallen wird und dass wir deinen Studieneinstieg etwas erleichtern. Auch im Semester erwarten dich noch einige Veranstaltungen, die den Studienalltag auflockern werden. Da wir die ganzen Aufgaben nicht alleine durchführen können, sind wir natürlich auf Helfer angewiesen.

Hast du Lust, uns bei dieser Arbeit zu unterstützen, aber möchtest nicht Mitglied im FSR werden - kein Problem - diese Helferliste ist genau das Richtige für dich. Sprich oder schreib uns an, wenn du ein Teil dieser werden möchtest. Die Aufgaben, die du übernehmen kannst sind vielfältig. Du kannst uns bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung vom Grillen, der Weihnachtsfeier oder der Institutsfeste unter die Arme greifen. Du bist technisch versiert, dann kannst du unseren IT-Arbeitskreis mit Rat und Tat zur Seite stehen. Wenn du mehr der gestalterische Typ bist, dann kannst du an unseren Plakat- oder Flyerentwürfen mitarbeiten. Auch Gremienarbeit muss nicht von FSR-Mitgliedern durchgeführt werden. Solltest du dich für einen bestimmten Posten in Studienkommission oder Prüfungsausschuss interessieren, dann tritt mit uns in Kontakt. Du kannst natürlich auch eigene Ideen einbringen, wichtig bleibt immer nur die enge Zusammenarbeit mit dem FSR.

Also trau dich, sprich uns an, wir freuen uns über jede Unterstützung.

### 7.1 MINT-Raum

Der MINT-Raum ist eine Einrichtung, um Studierenden die Übergangsphase von der Schule in das Fachstudium in den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) zu erleichtern. Hier können alle Studierende der ersten drei Semester sich von Studierenden höherer Fachsemester in lockerer Atmosphäre helfen und Hinweise geben lassen. Was geboten wird:

- Unterstützung beim Selbststudium (Tipps zu Lerntechniken)
- Tipps zur Lösung von Übungsaufgaben
- Klärung von Verständnisfragen zu Lerninhalten
- Fragen aller Art zum Studium (PULS, Bibliothek, etc.)

Der MINT-Raum findet sich in Golm, Haus 26 im Raum 0.76.

### 7.2 Studierendenberatung

Die Universität Potsdam bietet dir verschiedene Beratungsmöglichkeiten an. Neben der Zentralen Studienberatung (ZSB), die eine allgemeine Beratungsstelle der Universität für Studieninteressierte und Studierende und Anlaufstelle bei allen Fragen bezüglich des Studiums darstellt, gibt es auch eine Studienfachberatung. Die Studienfachberater (Professoren oder wissenschaftliche Mitarbeiter) helfen dir bei fachspezifischen Fragen und Problemen gerne weiter. Folgende Aspekte können in der Beratung besprochen werden:

- Inhalte, Aufbau, Schwerpunkte des Studienfaches
- Leistungsanforderungen und Leistungsnachweise
- Anerkennung bisher erbrachter Studienleistungen
- Fragen der individuellen Studienplanung und Studienorganisation

Die Sprechzeiten der Studienfachberater sind individuell sehr unterschiedlich. Es empfiehlt sich eine vorherige schriftliche Nachfrage und auf eventuelle Aushänge zu achten.



**BA/MA-Mathematik**

Prof. Dr. Gilles Blanchard 2.09.1.16  
gilles.blanchard@uni-potsdam.de (0331) 977-1500

**Lehramt Mathematik**

Dr. Axel Brückner 2.09.0.19  
brueckne@math.uni-potsdam.de (0331) 977-1477

**BA/MA Physik**

Herr Dr. Horst Gebert 2.28.1.023  
gebert@rz.uni-potsdam.de (0331) 977-1354

**Lehramt Physik**

Dr. Harry Weigt 2.28.2.029  
hweigt@uni-potsdam.de (0331) 977-1636

## 7.3 AStA

Der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA), wie er ausgeschrieben heißt, kümmert sich um die Anliegen der Studierenden gegenüber der Universitätsleitung und der Landesregierung. Er formuliert Eure Interessen vor der Öffentlichkeit und vor der Politik. Auch stellt er Serviceangebote auf die Beine, die sich jeder Studierende leisten kann oder gar nicht mehr leisten muss, da sie kostenlos sind.

Viele von Euch haben nicht gerade viele Berührungspunkte mit dem AStA. Wenn man sich nicht hochschulpolitisch engagiert, sein Semesterticket nicht verliert, keine BAföG-Beratung oder Sozialberatung benötigt, keine Webseite auf dem Studiserver haben will, auf das Uni-Sommerfest keine Lust hat, die Rückerstattung der 51 EUR Immatrikulationsgebühr nicht benötigt, keine juristische Erstberatung wünscht, kein Studierendenprojekt gefördert haben will oder sich für sonstige studentische Kultur nicht begeistert, hat man das auch nicht. Wie Ihr lesen könnt, eine ganz schöne Reihe an Angeboten, die der AStA für Euch anbietet.

## 7 Ansprechpartner

---

In besonderen Situationen kann ein Anspruch auf Rückerstattung des Semesterticketbeitrages bestehen. In welchen Fällen das möglich ist, ist im Semesterticketvertrag vereinbart worden. Hier hilft dir die AStA Semesterticketberatung weiter. Gründe wären unter anderem: besondere soziale Härte, Schwerbehinderung oder Urlaubssemester.

Zu guter Letzt kann der AStA euch auch ein vorübergehendes Semesterticket ausstellen falls ihr eures mal verloren habt. So spart ihr euch einen nervenaufreibenden Heimweg habt einen Monat Zeit um euch um eine neue PUCK anfertigen zu lassen.

Bei der Mietrechtsberatung stellt dir der AStA einen Beratungsgutschein aus, mit dem Du zu einem von zwölf Mietervereinen Deiner Wahl oder auch dem Online-Mieterverein gehen kannst, um Dich beraten zu lassen.

## 8 Links und Lagepläne

Auf unserer Internetseite findet ihr viele nützliche Links rund ums Studium.



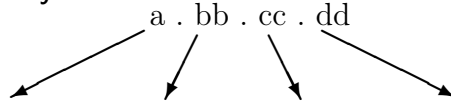
Außerdem haben wir für euch viele Angebote in euer Ersti-Woche vom 10.-16.10. Eine Übersicht sowie alle wichtigen Informationen findet ihr in unserer Web-App. Einfach QR-Code scannen und die Website als App speichern!



## 8 Links und Lagepläne

---

### Raumnummernsystem



Standort . Hausnummer . Stockwerk . Raumnummer

Der Standort wird dabei mit 1 ↔ Neues Palais, 2 ↔ Golm und 3 ↔ Griebnitzsee oder Babelsberg angegeben.

### Lageplan Golm



4	Mensa	25/26	Institut für Bio und Chemie
9	ZEIK	27	Institut für Geowissenschaften
18	IKMZ Bibliothek	28	<b>Institut für Physik</b>
19	Sporthalle		

## Lageplan Neues Palais



- 6 AVZ; Studierendenvertretung
- 8 Audimax; Cafeteria; Mathematik;  
Zentrale Studienberatung;  
Akademisches Auslandsamt;  
ZEIK; Sprachenzentrum
- 9 Uni-Bibliothek (Mathe); Hörsäle  
Rektorat; Kanzler
- 11 Nil StudentInnenkeller
- 12 Mensa

## 9 Termine

	<b>Brückenkurs Mathematik</b>
04.10. – 14.10.16	10.00-12.00 Uhr Campus Griebnitzsee ab 12 Uhr individueller Raumplan
04.10. – 10.11.16	Belegen der Lehrveranstaltungen über PULS
04.10.16	Einführungsveranstaltung Physik B.Ed. 11.00 Uhr Golm Haus 27 Raum 0.01
04.10.16	Einführungsveranstaltung Physik B.Sc. 13.00 Uhr Golm Haus 27 Raum 0.01
05.10.16	Einführungsveranstaltung Mathematik B.Ed. 15.00 Uhr Golm, Haus 27 Raum 0.01
05.10.16	Einführungsveranstaltung Mathematik B.Sc. 15.00 Uhr Golm, Haus 27 Raum 0.01
11.10.16	Orientierungsworkshop Mathematikstudierende 15.00 - 17.30Uhr Golm, Haus 27 Raum F.001 Fachspezifische und allgemeine organisatorische Fragen werden besprochen. Inkl. Einführung in die Bibliothek
07.10.14	Orientierungsworkshop Physikstudierende 15.00 - 17.30 Golm, Haus 28 Raum 0.108 Fachspezifische und allgemeine organisatorische Fragen werden besprochen. Inkl. Einführung in die Bibliothek
14.10. – 16.10.16	<b>Erstifahrt</b>
17.10.16 – 10.02.17	Vorlesungszeitraum
17.10.16	<b>Erstsemesterbegrüßung,</b> Schiffbauergasse, ab 18.00 Uhr
19.12.16 – 01.01.17	Akademische Weihnachtsferien
15.01.16 – 15.02.17	Rückmeldefrist für das SoSe 2015
13.02.17 – 31.03.17	Zeitraum für Prüfungen und Praktika